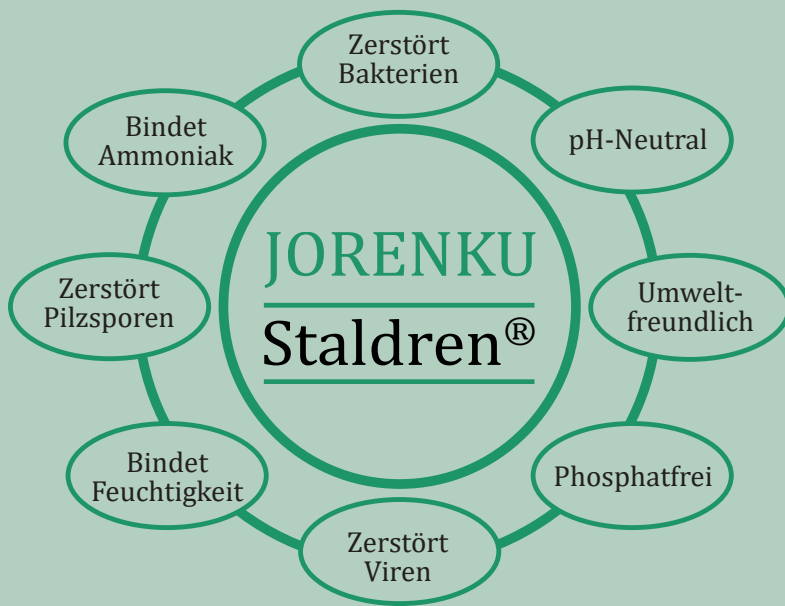

Staldren®



JORENKU Staldren®



Staldren® ist ein pulverisiertes Hygienemittel gegen ein breites Spektrum an Feuchtigkeit, Geruchsbakterien und Pilzsporen.

- Staldren® ist ein dänisches Produkt, das von anerkannten internationalen Laboratorien als Hygieneprodukt weltweit getestet worden ist.
- Staldren® ist umweltschonend und hat außerdem einen nachgewiesenen Effekt auf die meist verbreiteten Bakterien und Pilzsporen, wie z.B. E-coli, Salmonelle, Campylobakterien u. a. m. (Siehe Dokumentation aus Seite 9 und 10).
- Staldren® ist phosphatfrei und pH-neutral, wodurch es nicht den Stallboden noch das Stallinventar auflöst oder lockert. Noch wichtiger ist, dass es die dünne Haut der Tiere nicht austrocknet und damit keine Hautrisse verursacht, die wiederum den Weg für Bakterien öffnen und zu Infektionen und Krankheiten führen können. Der Gebrauch von Handschuhen ist überflüssig.
- Staldren® bindet das Ammoniak, wodurch Menschen und Tiere ohne Geruchsbelastung und Atembeschwerden arbeiten können.
- Staldren® ist feuchtigkeitsabsorbierend und wirksam bei hoher Luftfeuchtigkeit.
- Staldren® desinfiziert und reinigt das Stallmilieu, verringert das Infektionsrisiko und garantiert gesündere Tiere.
- Staldren® kann für alle Haustiere angewendet werden und ist in der professionellen Tierhaltung notwendig.

Bei einer kontinuierlichen Anwendung von Staldren® wird das beste Ergebnis erzielt, da der Krankheitsdruck ständig gedämpft wird.

Staldren® ist minimal staubig, leicht zu verteilen und riecht angenehm im Stall.

Staldren® ist in 10 kg, 15 kg und 25 kg Säcken und auf Paletten mit 10, 20, 40, 45, 50 oder 66 Säcken erhältlich.

JORENKU Staldren® Ausstattung



Staldren® Kelle

Die Staldren® Kelle ist für manuelle Verteilung von Staldren® auf kleineren Flächen.

Staldren® Streueimer

Der Staldren® Streueimer ist für manuelle Verteilung von Staldren®. Er enthält ca. 5 kg und ist für kleinere Ställe geeignet. Von den Düsen im Boden erhalten Sie eine feine Dosierung von Staldren®, wenn Sie den Eimer von einer Seite zur anderen drehen.

Staldren® Einstreugerät

Das Staldren® Einstreugerät ist eine Mühle, die ca. 10 kg Staldren® enthält. Die Mühle wird von einer Batteriebohrmaschine betrieben und mit einem Schultergurt getragen. Das Einstreugerät eignet sich besonders für Viehställe mit Einzelboxen.

Staldren® Gebläse

Staldren® Gebläse ist benzinbetrieben, mit einem Regulator versorgt, wird auf dem Rücken getragen und für Trocken- als auch Nassdesinfektion verwendet. Er ist besonders zur Nebeldesinfektion in Geflügelställe geeignet.

Staldren® Streuwagen

Staldren® Streuwagen ist ein batteriebetriebener Wagen auf Rädern, der manuell geschoben wird. Er enthält 50 kg Staldren® und ist besonders für Viehställe mit Einzelboxen und Mastställe für Geflügel geeignet. Der Wagen wird komplett mit Batterieauflader geliefert.

Staldren® Projet

Das Staldren® Projet ist ein Spürgerät, das hinten auf einem Traktor montiert wird. Es ist besonders für Ställe zur Hähnchenmast geeignet.



JORENKU Staldren®



Staldren® für Rinder und Kälber

- Staldren® reduziert Euterentzündungen
- Staldren® reduziert Diarrhöe bei Kälbern
- Staldren® reduziert das Bakterienniveau
- Staldren® reduziert die Menge von Pilzen
- Staldren® bindet Ammoniak
- Staldren® reduziert das Zellgehalt



Staldren® für Rinder und Kälber wird wie folgt angewendet:

Eine Handvoll (50-100g) Staldren® pro m² zweimal pro Woche streuen. Es ist effizient, um Infektionen zu reduzieren. Bei sehr feuchtem Stallklima oder bei Krankheiten ist es empfehlenswert, Staldren® öfter zu verwenden.

Anbindestall: Staldren® im hinteren Bereich der Liegeboxen verteilen, wo sich in feuchten Bereichen Bakterien und Pilze vermehren können und somit u.a. Euterentzündungen oder Probleme mit Klauenerkrankungen entstehen können.

Boxenlaufstall: Verwenden Sie Staldren® wie oben erwähnt, aber in breiteren Boxen, wo die Rinder sich umdrehen können, ist es notwendig, mehr Staldren® auszustreuen.

Tiefstall: Eine Handvoll (50-100g) Staldren® pro m² einmal pro Woche streuen.

Gesäuberte Abkalbebox: Nach dem Ausmisten der Abkalbebox wird Staldren® über die gesamte Fläche gestreut. Danach erfolgt das Einstreuen mit frischem Stroh. Dies geschieht zwischen jedem Kalben, damit neugeborene Kälber in möglichst sauberer Umwelt gekalbt werden. Es beugt Infektionskrankheiten bei Kühen und Kälbern vor. Für die Abkalbebox streuen Sie eine Handvoll (50-100g) Staldren® pro m² zweimal pro Woche. Es ist wichtig, gründlich an den Seiten zu streuen, wo sich Fliegen besonders aufhalten. Bei Fällen von Diarrhöe Staldren® täglich streuen, bis der Ausbruch vorüber ist.

JORENKU Staldren®



Staldren® für Schweine

- Staldren® reduziert Diarrhöe
- Staldren® sichert Zuwachs und eine bessere Einnahme von Milch
- Staldren® reduziert Sterblichkeit
- Staldren® schafft bessere Gesundheit in der Schweineproduktion
- Staldren® reduziert das Bakterienniveau
- Staldren® reduziert Euterentzündungen



Staldren® für Schweine wird wie folgt angewendet:

Abferkelstall: Vor dem Abferkeln wird Staldren® in der gesamten Bucht verteilt - eine Handvoll (50-100g) Staldren® pro m². Nach dem Abferkeln wird Staldren® drei Tage angewendet. Danach zweimal in der Woche bis zum Absetzen. Besonders konzentriert hinter der Sau, um den Trog, in der Ferkelecke und an feuchten Stellen anwenden, wo sich Bakterien gut entwickeln können.

Absetzstall: Staldren® in den ersten drei Tagen nach dem Absetzen verwenden und danach zweimal in der Woche. Die Liegeflächen und feuchten Stellen komplett bestreuen.

Schweinemaststall: Staldren® zweimal pro Woche anwenden. Das führt zu einem besseren Stallmilieu und reduziert einen hohen Infektionsdruck.

Krankenstall: Staldren® auf der gesamten Fläche täglich anwenden.

Trächtigkeit-, Eber- und Laufstall: Streut eine Handvoll (50-100g) Staldren® pro m².

Sammelbuchten: Staldren® auf der gesamten Fläche anwenden, bevor und nachdem die Tiere eingestallt werden. Das reduziert die Gefahr von Infektionen.

Leere Ställe: Staldren® durch ein Motorgebläse oder einen Streuwagen verteilen, dadurch wird ein guter Effekt gegen Viren erzielt.

JORENKU Staldren®



Staldren® für Geflügel

- Staldren® reduziert Beschädigung des Futters
- Staldren® bindet Ammoniak
- Staldren® reduziert Diarrhöe (E-coli)
- Staldren® sichert besseren Zuwachs
- Staldren® sichert niedrigere Sterblichkeit
- Staldren® reduziert das Bakterienniveau



Staldren® für Geflügel wird wie folgt angewendet:

Weil Staldren® pH-neutral ist, können Sie mit Vorteil einen offenen Sack Staldren® auf dem Boden des Hühnerstalls liegen, damit die Hennen ins Sandbad gehen können. Schädlinge mögen Hennen mit Staldren® im Gefieder nicht.

Legehennen: Staldren® wird vor dem Legen der Eier in die Nester gebracht. Eine Handvoll (50-100g) wird großflächig im Nest verteilt. Bei einer Verteilung von Staldren® mit 100g pro m² reicht ein 25 kg Sack für eine Fläche vom 250 m². Staldren® einmal pro Woche in allen Nestern und auf der gesamten Bodenfläche anwenden, damit Bakterien eingeschränkt werden, Ammoniak gebunden und Feuchtigkeit aufgenommen wird, wodurch die Beschädigung des Futters minimiert ist.

Schlachthaus für Hennen: In einem 1.500 m² leeren und sauberen Hühnerhaus 75 kg Staldren® (50g pro m²) mit einem Motorgebläse oder Streuwagen verteilen. Ist der Bereich sehr verdreckt, dann 50 kg Staldren® erneut geben. Wenn die Hennen im Stall sind und bis zur Schlachtung der Hennen 50 kg Staldren® einmal pro Woche mit einem Sprühgerät verteilen. Bei Problemen mit feuchtem Stallmilieu oder mit Bakterien die Verwendung von Staldren® erhöhen. Bei Verteilung von Staldren® mit einem Motorgebläse im Hühnerhaus wird ein guter Effekt gegen Viren erzielt. Staldren® ist pH-neutral, umweltverträglich und verträgt sich gut mit den Hennen Futter und dem Eierlegen.

JORENKU Staldren®



Staldren® für Pferde

- Staldren® reduziert die Anfälle von porösen Hufen
- Staldren® reduziert die Anfälle von Strahlfäule
- Staldren® reduziert das Bakterienniveau
- Staldren® reduziert die Menge von Pilzen



Staldren® für Pferde wird wie folgt angewendet:

Bei Strahlfäule streuen Sie Staldren® direkt unter den Huf.

Verwenden Sie auch Staldren® zu Vorbeugung gegen Mauke, indem Sie die Beine des Pferdes gut einreiben, wenn es zurück vom Pferch kommt.

Nach dem Ausmisten wird Staldren® in der gesamten Box mit einer Handvoll (50-100g) pro m² gestreut, sodass ein trockenes Stallmilieu entsteht und der Ammoniakgeruch reduziert wird. Besonders die Ecken in der Pferdebox sollten mit Staldren® eingestreut werden, um Fliegeneier und Larven auszutrocknen.

Staldren® ist für Pferde nicht giftig, weswegen nichts passiert, falls sie Stroh fressen, worauf es ein bisschen Staldren® gibt.

Nach dem Reinigen der Abfohlbox wird Staldren® in der gesamten Box verteilt, wodurch diese desinfiziert wird, danach erfolgt das Einstreuen der Box mit frischem Stroh. Danach empfiehlt sich eine erneute Verteilung von Staldren® auf dem frischen Stroh, damit ein neugeborenes Fohlen in einer hygienisch sauberen Umwelt geboren wird. So können Infektionen bei der Stute und dem Fohlen verhindert werden.

Nach Abfohlen wird die Abfohlbox wie oben erwähnt behandelt.

JORENKU Staldren®



Staldren® für Schafe und Ziegen

- Staldren® reduziert das Bakterienniveau
- Staldren® reduziert die Menge an Pilzen
- Staldren® bindet Ammoniak



Staldren® für Schafe und Ziegen wird wie folgt angewendet:

In der Lammbbox: Diese sollte gründlich gereinigt werden. Danach erfolgt die Verteilung von Staldren® mit einer Handvoll (50-100g) pro m², so dass die ganze Fläche mit Staldren® eingedeckt ist. Danach wird die Box mit frischem Stroh eingestreut und erneut eine Handvoll (50-100g) Staldren® pro m² verteilt. Besonders in den Ecken und Kanten sollte Staldren® verteilt werden, um die Fliegeneier und Larven auszutrocknen. Dies geschieht zwischen jedem Ablammen, damit die neugeborenen Lämmer/Zickleins einen optimalen Start ins Leben bekommen.

In dunklen Strohställen: Staldren® wird mit einer Handvoll (50-100g) pro m² auf der gesamten Fläche verteilt, bevor das frische Stroh eingestreut wird. Staldren® wird auf jeder Schicht von Stroh gestreut. Bei einer kontinuierlichen Anwendung von Staldren® erzielt man eine gute Bekämpfung gegen ansteckende Krankheiten und eine gute und wohlduftende Umgebung für Tiere und Menschen.

JORENKU Staldren®



Staldren® für Haustiere

- Staldren® für Haustiere draußen und drinnen verwenden
- Staldren® ist für Hunde, Katze, Kaninchen, Hamsters, Vögel u.a.
- Staldren® reduziert die Menge an Fliegen und Flöhen
- Staldren® ist für Menschen und Tiere harmlos bei Berührung, Einatmen und Aufnahme



Staldren® für Haustier wird wie folgt angewendet:

Staldren® in eine dünne Schicht bei kleineren Tieren verteilen. Für größere Tiere eine Handvoll (50-100g) Staldren® pro m² Stall streuen. Staldren® zweimal pro Woche für größere Tiere und für die kleinere Innentiere jeden zweiten Tag streuen. Bei sehr feuchten Käfigen/Terrarien oder bei Krankheiten ist es empfehlenswert, Staldren® öfter zu verwenden. Bei einer kontinuierlichen Anwendung von Staldren® erzielt man eine konstante und gute Wirkung.

Staldren® schadet Haustiere keineswegs, falls Sie mit dem Tier im Käfig streuen. Nur im Käfig und so nahe am Boden wie möglich streuen, weil Staldren® ein bisschen stauben und deswegen als eine Schicht von Staub im Wohnzimmer stören kann.

Neuer Käfig: Bevor Ingebrauchnahme eines neuen Käfigs, eine gleichmäßige Schicht Staldren® auf den Boden streuen, danach erfolgt das Einstreuen des Käfigs und danach erneute Verteilung von Staldren®. Der Käfig kann nun in Gebrauch genommen werden.

Alter/gebrauchter Käfig: Der Käfig reinigen und trocknen, bevor Sie eine gleichmäßige Schicht im Käfige streuen. Danach das Einstreuen des Käfigs und erneute Verteilung von Staldren®. Der Käfig ist nun einsatzbereit. Ist der Käfig aus Holz oder anderen organischen Materialien gebaut, ist es empfehlenswert die Seiten mit Staldren® einzustreuen, um Fliegeneier und Pilze zu bekämpfen.

Analysenzertifikat wegen Test Nummer DKE 016078-06 und DKE 007477-06

Methode:

4g Staldren® werden in 5 ml physiologischer Natriumchloridlösung gelöst. Diese Lösung mit Staldren® und eine Kontrolllösung ohne Staldren® (einfach 9 ml physiologisches Salzwasser) wurden mit je 1 ml Bakterien- oder Pilzsuspension beimpft. Die Mischungen werden je nach atmosphärischen Anforderungen aerob/ anaerob/mikroaerofiltriert und bei Raumtemperatur gehalten. Die Bakterienmengen werden nach 1 Stunde und 2 Tagen bestimmt.

Ergebnis	Staldren®		Kontrolle ohne Staldren®	
	1 Stunde	2 Tage	1 Stunde	2 Tage
E. coli 0157	<10 CFU/ml	<10 CFU/ml	140 Mio. CFU/ml	>200 Mio. CFU/ml
Aspergillus niger ATCC 16406	<100 CFU/ml	<100 CFU/ml	150.000 CFU/ml	500.000 CFU/ml
Clostridium perfringens ATCC 13124	<100 CFU/ml	<10 CFU/ml	20 Mio. CFU/ml	1,9 Mio. CFU/ml
Streptococcus uberis ATCC 9927	<10 CFU/ml	<10 CFU/ml	43 Mio. CFU/ml	1,9 Mio. CFU/ml
Salmonella typhimurium ATCC 25241	<10 CFU/ml	<10 CFU/ml	>10 Mia. CFU/ml	>1 Mia. CFU/ml
Staphylococcus aureus ATCC 25923	<10 CFU/ml	<10 CFU/ml	100 Mio. CFU/ml	1, 2 Mia. CFU/m
Streptococcus suis serovar nr. 7	<10 CFU/ml	10 CFU/ml	1.500 CFU/ml	6 Mio. CFU/ml
C ampylobacter jejuni ATCC 29428	<10 CFU/ml	<10 CFU/ml	6 Mio. CFU/ml	>10 Mio. CFU/ml
Klebsiella pneumoniae	40 CFU/ml	40 CFU/ml	4,2 Mio. CFU/ml	36 Mio. CFU/ml

JORENKU Staldren[®]



Rådgivning og analyseservice
DESINFEKTIONS RÅDGIVEREN Aps

Ove Christoffersen
Markvangen 20
7120 Vejle Ø
Tlf.: 75 85 24 74
Fax: 75 85 24 75
Mobil: 21 40 04 74
email: ove@biocide.dk
www.biocide.dk

Testrapport

Metode: Eintauchen – Wiegen bevor und danach
Testdatum: 04-10-2013
Messprobensammler: Herr Ove Christoffersen (Laborant)

Saugfähigkeit:

Eine Probe wird durch Wiegen entnommen. Durch Extraktion werden ca. 5 g Staldren[®] abgewogen. Die Probe wird in einem „Teebeutel“ in Wasser getaucht. Die Probe liegt 24 Stunden im Wasser, danach wird sie 15 Minuten zum Abtropfen aufgehängt. Anschließend wird die Probe erneut gewogen. Das absorbierte Gewicht wird berechnet, indem die Wassermenge im Beutel verrechnet und das Gewicht des Beutels abgezogen wird. Die Messung wurde dreimal durchgeführt.

Gewicht	Gewicht bevor Eintauchen	Gewicht nach Eintauchen	% Saugfähigkeit
Probe 1	6,016 Gramm	20,951 Gramm	348 %
Probe 2	5,099 Gramm	18,005 Gramm	353 %
Probe 3	5,405 Gramm	18,952 Gramm	351 %

Zusammenfassung:

Im Schnitt von drei Messungen: die Saugfähigkeit ist etwa 3,5-mal das Eigengewicht. Das Produkt saugt viel Wasser auf.



D/Staldren/BRO/0722

JORENKU

Teglvaerksvej 11, DK 4733 Tappernoeye
+45 56 21 40 70 | jorenku@jorenku.dk